

## Niederschrift

über die 39. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 10.04.2019, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
2. Wahl eines neuen Ortsvorstehers für Prummern
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Um- und Neubesetzung von Ausschüssen  
Vorlage: 1533/2019
5. Bewerbung um die Auszeichnung "Europaaktive Kommune"  
Vorlage: 1528/2019
6. Genehmigung von außer- bzw. überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen  
gem. § 83 Abs. 2 GO NRW  
Vorlage: 1519/2019
7. Bekanntgabe von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83  
Abs. 2 GO NRW  
Vorlage: 1520/2019
8. Beschlussfassung über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragung gemäß § 22  
Kommunalhaushaltsverordnung  
Vorlage: 1517/2019
9. Vorlage der Ermächtigungsübertragungen ins Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 1518/2019
10. Eintrittsgelder für Vereine im Gelobad  
Vorlage: 1492/2019
11. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Einwohnerversamm-  
lung zur Vorstellung der Bearbeitungskonzeption für die Regenwasserbehandlungs-  
anlage im Wohnbaugebiet "Am Tripser Wäldchen" sowie Benennung der teilneh-  
menden Ratsmitglieder  
Vorlage: 1527/2019
12. 74. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Geilenkirchen  
Geltungsbereich: Fläche im Stadtteil Immendorf, südwestlich und nordöstlich der  
Dürener Straße und nördlich der B 56, Erweiterung der Firma Pohlen  
- Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Verfahrens zur 74. Ände-

zung des Flächennutzungsplans (Aufstellungsbeschluss)

- Verabschiedung des Vorentwurfs der Flächennutzungsplanänderung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 1503/2019

- 13 . Bebauungsplan Nr. 116 der Stadt Geilenkirchen, Geltungsbereich: Fläche im Stadtteil Immendorf, südwestlich und nordöstlich der Dürener Straße und nördlich der B 56, Erweiterung der Firma Pohlen
  - Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Bauleitplanverfahrens (Aufstellungsbeschluss)
  - Verabschiedung des Vorentwurfs des Bebauungsplans zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGBVorlage: 1505/2019
- 14 . Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 106 der Stadt Geilenkirchen (Erweiterung Gewerbegebiet Niederheid)  
Vorlage: 1486/2019
- 15 . Antrag der CDU Fraktion: Ausdehnung der Betriebszeiten des Multibusses der WestVerkehr GmbH in Geilenkirchen  
Vorlage: 1514/2019
- 16 . Antrag der CDU-Fraktion zur Teilfinanzierung einer 0,5 Stelle für die Wohnberatung für ältere Mitbürger  
Vorlage: 1474/2019
- 17 . Antrag der CDU-Fraktion - Flächendeckende Verteilung einer Informationsbroschüre  
Vorlage: 1513/2019
- 18 . Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen
- 19 . Fragestunde für Einwohner

## II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 . Bebauungsplan Nr. 116 der Stadt Geilenkirchen - Beratung und Entscheidung über den Beschluss einer Planungsvereinbarung  
Vorlage: 1510/2019
- 21 . Grundstücksangelegenheiten
  - 21.1 . Gewerbeflächenveräußerung Gewerbegebiet Erweiterung Niederheid-Süd  
Vorlage: 1506/2019
  - 21.2 . Gewerbeflächenveräußerung Gewerbegebiet Erweiterung Niederheid-Süd  
Vorlage: 1508/2019
  - 21.3 . Gewerbeflächenveräußerung Gewerbegebiet Erweiterung Niederheid-Süd  
Vorlage: 1507/2019
  - 21.4 . Eintragung einer Dienstbarkeit im Grundbuch zu Lasten von städtischen Grundstü-

cken  
Vorlage: 1497/2019

- 22 . Auftragsvergaben
- 22.1 . Auftragsvergabe zur Lieferung eines Pritschenwagens  
Vorlage: 1498/2019
- 22.2 . Auftragsvergabe zur TGA-Planung für den Umbau eines Klassentraktes in eine Lehrküche in der Realschule Geilenkirchen  
Vorlage: 1525/2019
- 22.3 . Auftragsvergabe zur Pflege der Grünflächen 2019  
Vorlage: 1524/2019
- 22.4 . Auftragsvergabe zu Architektenleistungen zum Ausbau von Betreuungsmöglichkeiten im Bereich der Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: 1532/2019
- 23 . Bestellung eines Leiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Geilenkirchen  
Vorlage: 1487/2019
- 24 . Stellenbesetzungsverfahren Technische/r Beigeordnete/r  
Vorlage: 1529/2019
- 25 . Antrag der Bürgerhaus Bauchem gGmbH auf Übernahme der Materialkosten für die Hausanschlussleitung des Bürgerhauses Bauchem  
Vorlage: 1511/2019
- 26 . Verkauf von Anteilen der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH an der Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH (WEB) an die GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH (GREEN)  
Vorlage: 1521/2019
- 27 . Beteiligung der NEW Smart City GmbH an der FreshEnergy GmbH (mittelbare Beteiligung über die Kreiswerke Heinsberg GmbH)  
Vorlage: 1523/2019
- 28 . Beteiligung der NEW Smart City GmbH an der Gesellschaft für dezentrales Energiemanagement GmbH (mittelbare Beteiligung über die Kreiswerke Heinsberg GmbH)  
Vorlage: 1522/2019
- 29 . Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

**Anwesend waren:**

Vorsitzender

1. Herr Bürgermeister Georg Schmitz

Mitglieder

2. Herr Marko Banzet
3. Herr Hans-Jürgen Benden
4. Frau Maja Bintakys-Heinrichs
5. Frau Karola Brandt
6. Herr Karl-Peter Conrads
7. Frau Jennifer Diederichs
8. Herr Helmut Gerads
9. Herr Johann Graf
10. Herr Christoph Grundmann
11. Frau Theresia Hensen
12. Herr Horst-Eberhard Hoffmann
13. Frau Karin Hoffmann
14. Herr Rainer Jansen
15. Frau Gabriele Kals-Deußen
16. Herr Michael Kappes
17. Herr Thomas Klein
18. Herr Wilfried Kleinen
19. Herr Heinz Kohnen
20. Herr Christian Kravanja
21. Herr Leonhard Kuhn
22. Herr Stefan Mesaros
23. Herr Willi Münchs
24. Herr Uwe Neudeck
25. Frau Barbara Slupik
26. Herr Lars Speuser
27. Herr Raimund Tartler
28. Frau Ruth Thelen
29. Herr Ernst Michael Thielemann
30. Herr Harald Volles
31. Frau Kirsten vom Scheidt
32. Herr Max Weiler
33. Herr Siegfried Winands
34. Herr Wilhelm Josef Wolff

von der Verwaltung

35. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
36. Herr Daniel Goertz
37. Herr Joachim Grünewald

Protokollführer

38. Herr Dominik Hilgers

Es fehlten:

39. Herr Nils Kasper
40. Herr Manfred Mingers
41. Herr Hans-Josef Paulus

- 42. Herr Manfred Schumacher
- 43. Herr Michael van Dillen

Bürgermeister Schmitz eröffnete um 18:00 Uhr die 39. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am 10.04.2019 und hieß die Stadtverordneten, die Bürgerinnen und Bürger und den Vertreter der Presse herzlich willkommen.

Die Einladung zur Sitzung sei form- und fristgerecht zugestellt worden. Einwendungen gegen die Niederschrift der 38. Sitzung des Rates seien nicht erhoben worden.

Entschuldigt seien die Stadtverordneten Schumacher, Mingers, Paulus, van Dillen und Herr Kasper. Die Stadtverordnete Diederichs werde verspätet eintreffen.

Niemand zeigte seine Befangenheit zu einem Punkt an.

Er wies darauf hin, dass er heute bei Abstimmungen in Anlehnung an die Geschäftsordnung zuerst die Ja-Stimmen, dann die Nein-Stimmen und zum Schluss die Enthaltungen aufrufen werde.

Darüber hinaus habe er Ergänzungen der Tagesordnung vorzunehmen. Die Unterlagen seien den Stadtverordneten zuvor per Mail zugeschickt worden und würden ihnen nun als Tischvorlagen inklusive der provisorisch angepassten Tagesordnung vorliegen.

Stadtverordneter Weiler bat darum, die Tischvorlage zur Um- und Neubesetzung der Ausschüsse zu erweitern. Die CDU-Fraktion schlage vor, Herrn Jens Steegers als sachkundigen Bürger in der Funktion als allgemeiner Vertreter für den Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur, den Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung und den Umwelt- und Bauausschuss zu benennen.

Bürgermeister Schmitz bat um Abstimmung über die Ergänzung der Tagesordnung, wie sie den Stadtverordneten vorliege inklusive der vom Stadtverordneten Weiler vorgetragenen Ergänzung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes**

Bürgermeister Schmitz bat alle Anwesenden, sich zu erheben. Er verpflichtete Herrn Siegfried Winands als Stadtverordneten in feierlicher Form und gratulierte ihm zu seinem Mandat.

#### **TOP 2 Wahl eines neuen Ortsvorstehers für Prummern**

Stadtverordneter Benden warf ein, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen der Meinung sei, dass Ortsvorsteher nicht benötigt würden. Hier würden freiwillige Mittel ausgegeben, die auch an anderer Stelle eingesetzt werden könnten. Die Fraktion stimme nicht gegen die Person, sondern wolle ein Statement gegen die Beibehaltung der Ortsvorsteher setzen.

**Beschluss:**

Der Rat wählt Herrn Jens Steegers, Meroderhofstraße 23, 52511 Geilenkirchen zum Ortsvorsteher für Prummern.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen.

**TOP 3      Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Schmitz hatte keine Mitteilungen zu machen.

**TOP 4      Um- und Neubesetzung von Ausschüssen  
Vorlage: 1533/2019**

Stadtverordneter Benden merkte an, dass es erschreckend sei, wie manche mit ihrem Mandat umgehen würden. Das Mandat habe man den Wähler/innen zu verdanken. Einige derjenigen, die ihre Fraktion verlassen würden, hätten kein Direktmandat. Durch den Austritt aus der Fraktion stehle man den Wähler/innen ihre Stimmen. Den Wähler/innen gegenüber sei es gerechter, das Mandat nieder zu legen und jemanden nachrückenzulassen.

**Beschluss:**

Die Ausschüsse werden gemäß der beigefügten Liste um- bzw. neubesetzt. Herr Jens Steegers wird als sachkundiger Bürger in der Funktion als allgemeiner Vertreter für den Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur, den Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung und den Umwelt- und Bauausschuss benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 5      Bewerbung um die Auszeichnung "Europaaktive Kommune"  
Vorlage: 1528/2019**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Geilenkirchen unterstützt die Bewerbung um die Auszeichnung „Europaaktive Kommune“ des Landes Nordrhein-Westfalen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 6** Genehmigung von außer- bzw. überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen  
gem. § 83 Abs. 2 GO NRW  
Vorlage: 1519/2019

**Beschluss:**

Der Rat genehmigt die außerplanmäßigen bzw. überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 7** Bekanntgabe von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83  
Abs. 2 GO NRW  
Vorlage: 1520/2019

Der Rat nahm die Bekanntgabe der außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis.

**TOP 8** Beschlussfassung über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragung gemäß § 22  
Kommunalhaushaltsverordnung  
Vorlage: 1517/2019

**Beschluss:**

Der Rat erteilt seine Zustimmung zu den genannten Grundsätzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen.

**TOP 9** Vorlage der Ermächtigungsübertragungen ins Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 1518/2019

Der Rat nahm die Ermächtigungsübertragungen ins Haushaltsjahr 2019 zur Kenntnis.

**TOP 10** Eintrittsgelder für Vereine im Gelobad  
Vorlage: 1492/2019

**Beschluss:**

Für die Nutzung des Gelobades durch die Vereine wird je Nutzung ein Entgelt von 0,50 € pro Besucher festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 11      Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Einwohnerversammlung zur Vorstellung der Bearbeitungskonzeption für die Regenwasserbehandlungsanlage im Wohnbaugebiet "Am Tripser Wäldchen" sowie Benennung der teilnehmenden Ratsmitglieder  
Vorlage: 1527/2019**

Stadtverordneter Benden erkundigte sich, wie die Einwohner/innen über die Versammlung informiert würden und wann diese stattfinden.

Stadtverordnete Kals-Deußen fragte zudem, wer die Moderation übernehmen werde.

Beigeordneter Brunen erklärte, dass man sich noch nicht auf einen Termin festgelegt habe. Das Büro Scheller sei beauftragt worden, die ökologischen Belange zu beurteilen. Sofern das entsprechende Gutachten vorliege, könne die Versammlung terminiert werden. Diese finde entweder im Rathaus oder in der Realschule statt. Es würden alle Anwohner/innen des Tripser Wäldchens persönlich eingeladen. Es sei noch keine Moderation bestimmt worden.

Stadtverordneter Kravanja stellte dar, dass die Verwaltung lediglich eine Ausführungsvariante in der Versammlung vorstellen werde. Die Bürgerliste sei sich sicher, dass die Anwohner/innen die Wiederherstellung der Anlage wünschten. Die Bürgerliste stimme der Einberufung der Einwohnerversammlung zu, um die Wiederherstellung der Anlage anzustreben.

Beigeordneter Brunen machte deutlich, dass eine Kostenkalkulation für die Wiederherstellung in den ursprünglichen Zustand vorgelegt werde.

Herr Goertz antwortete auf Nachfrage des Stadtverordneten Jansen, dass der Schaden weder durch die Vermögenseigenschaden- noch durch die Haftpflichtversicherung gedeckt sei. Nach eingehender Prüfung müsse dem Versicherer mit dieser Entscheidung Recht gegeben werden.

**Beschluss:**

Die Durchführung einer Einwohnerversammlung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.



- TOP 12      74. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Geilenkirchen  
Geltungsbereich: Fläche im Stadtteil Immendorf, südwestlich und nordöstlich der  
Dürener Straße und nördlich der B 56, Erweiterung der Firma Pohlen  
- Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Verfahrens zur 74. Ände-  
rung des Flächennutzungsplans (Aufstellungsbeschluss)  
- Verabschiedung des Vorentwurfs der Flächennutzungsplanänderung zur frühzeiti-  
gen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur Beteiligung der Träger  
öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 1503/2019

**Beschluss:**

Das Verfahren zur 74. Änderung des Flächennutzungsplans wird eingeleitet (Aufstellungsbe-  
schluss).

Der Vorentwurf der 74. Änderung des Flächennutzungsplans wird zur frühzeitigen Öffentlich-  
keitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Trä-  
ger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB verabschiedet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

- TOP 13      Bebauungsplan Nr. 116 der Stadt Geilenkirchen, Geltungsbereich: Fläche im Stadt-  
teil Immendorf, südwestlich und nordöstlich der Dürener Straße und nördlich der B  
56, Erweiterung der Firma Pohlen  
- Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Bauleitplanverfahrens  
(Aufstellungsbeschluss)  
- Verabschiedung des Vorentwurfs des Bebauungsplans zur frühzeitigen Öffentlich-  
keitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur Unterrichtung der Behörden und  
sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 1505/2019

**Beschluss:**

Der Bebauungsplan Nr. 116 wird aufgestellt.

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher  
Belange frühzeitig gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

- TOP 14** Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 106 der Stadt Geilenkirchen (Erweiterung Gewerbegebiet Niederheid)  
Vorlage: 1486/2019

**Beschluss:**

Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 106 der Stadt Geilenkirchen wird antragsgemäß erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

- TOP 15** Antrag der CDU Fraktion: Ausdehnung der Betriebszeiten des Multibusses der WestVerkehr GmbH in Geilenkirchen  
Vorlage: 1514/2019

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Geilenkirchen beauftragt die Verwaltung mit folgenden Aufgaben:

1. Die Verwaltung möge mit dem Planungsträger bzw. der WestVerkehr GmbH den Multi-buseinsatz ab 18:00 Uhr für die Ortsteile Nierstraß, Kraudorf, Nirm, Panneschopp, Hoven und Flahstraß abstimmen bzw. im Vorfeld hierzu die Kosten ermitteln.
2. Die Verwaltung möge mit dem Planungsträger bzw. der WestVerkehr GmbH den Multi-buseinsatz ab 19:00 Uhr für die Ortsteile Apweiler, Honsdorf, Beeck, Prummern, Müllendorf, Würm und Kogenbroich abstimmen bzw. hierzu die Kosten ermitteln.
3. Die Verwaltung möge mit dem Planungsträger bzw. der WestVerkehr GmbH prüfen und abstimmen, ob eine Erweiterung der Stadtbuslinie GK1 bzw. die Neueinrichtung einer neuen Stadtbuslinie möglich ist, um die aufgeführten Ortsteile verstärkt in den öffentlichen Nahverkehr einzubinden.
4. Die Verwaltung möge bitte Ihre Ergebnisse spätestens in der SteWi-Sitzung am 05.09.2019 vortragen, damit in der Ratssitzung am 25.09.2019 hierüber beschlossen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

- TOP 16** Antrag der CDU-Fraktion zur Teilfinanzierung einer 0,5 Stelle für die Wohnberatung für ältere Mitbürger  
Vorlage: 1474/2019

Stadtverordneter Kravanja betonte, dass die Bürgerliste nach wie vor der Meinung sei, dass es sich hier um eine Aufgabe der Kreisverwaltung handle. Da die Bürgerliste dennoch nicht gegen das Konzept der Wohnberatung sei, werde sie sich enthalten.

Stadtverordneter Kleinen folgte der Ausführung des Stadtverordneten Kravanja, die er ebenfalls in den Fachausschüssen vorgetragen habe. Man übernehme hiermit die Aufgabe der Kreisverwaltung.

Er fragte nach, ob es sich hierbei um einen Fall der Beihilfe handle. In den Fachausschüssen habe man sich darauf verständigt, dass die Maßnahme auf zwei Jahre befristet werde. Der Beschlussvorschlag müsse dahingehend ergänzt werden, da bis dato nicht bekannt sei, ob der Bedarf tatsächlich vorhanden sei.

Herr Goertz führte aus, dass der Förderempfänger die Franziskusheim gGmbH sei. Die Zuwendungsbestimmungen sähen eindeutig vor, dass die Kommune die Hälfte der Mittel bereitstellen müsse. Somit liege kein Beihilfefall vor.

Bezüglich des Hinweises des Stadtverordneten Kleinen erklärte er, dass zwar darüber diskutiert worden sei, die Maßnahme auf zwei Jahre zu befristen. Es habe allerdings keine Fraktion den formellen Antrag gestellt, den Beschlussvorschlag zu ergänzen.

Stadtverordneter Grundmann erklärte, dass die SPD-Fraktion dem Antrag grundsätzlich zustimmen werde; sie halte den Antrag für vernünftig. Er sprach sich ebenfalls für die zweijährige Befristung aus.

Stadtverordneter Weiler plädierte ebenfalls dafür, die Maßnahme auf zwei Jahre zu befristen. Dies sei der Konsens aus den Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur und des Haupt- und Finanzausschusses gewesen.

Er wies darauf hin, dass die Aufgabe bei der Kreisverwaltung von zwei Personen erfüllt werde. Sie mache jedoch nur einen geringen Teil des gesamten Aufgabenfeldes aus. Indes werde die dezentrale Wohnberatung von Seiten der Kreisverwaltung positiv gesehen.

Beigeordneter Brunen erklärte, dass der Kreis Heinsberg eine Wohnungsmarktstudie in Auftrag gegeben habe, dessen Ergebnis er gestern den Stadtverordneten zugesendet habe. Die Stadt Geilenkirchen habe sich hier mehrmals wiedergefunden. Bezüglich der Quartiersentwicklung in Bauchem sei Geilenkirchen die einzige Kommune, die in den Genuss einer Förderung gekommen sei. Es handle sich um ein Vorzeigeprojekt.

Darüber hinaus hätten Vertreter der InWIS Forschung & Beratung GmbH mehrfach in Vorträgen darauf hingewiesen, dass die Wohnberatung mittlerweile eine Querschnittsaufgabe für alle Kommunen sein sollte. Die Stadt Geilenkirchen habe hier die Möglichkeit, in vielerlei Hinsicht eine Vorreiterrolle einzunehmen. Es sei ein Schritt in die richtige Richtung, wenn die Stadt Geilenkirchen als positives Beispiel vorangehe.

Bürgermeister Schmitz verlas den geänderten Beschlussvorschlag und bat um Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Geilenkirchen beschließt, dass ab einem noch mit der Franziskusheim gGmbH zu vereinbarenden Zeitpunkt, die Stadt Geilenkirchen sich mit einem jährlichen Betrag in Höhe von 9.900,00 € an den Kosten für die 0,5-Stelle einer Wohnberatung für das Stadtgebiet Geilenkirchen beteiligt. Die Beteiligung wird auf zwei Jahre befristet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 17     Antrag der CDU-Fraktion - Flächendeckende Verteilung einer Informationsbroschüre**  
**Vorlage: 1513/2019**

Stadtverordneter Speuser erklärte, dass die Notwendigkeit und der gesetzliche Auftrag ausführlich im Fachausschuss diskutiert worden seien. Er danke der Verwaltung für die Recherche der Kosten. Gleichwohl gehe die CDU-Fraktion von sehr viel geringeren Kosten aus. Für die nächste Sitzung bitte er darum, seitens der Verwaltung einen entsprechenden Beschlussvorschlag vorzustellen.

Stadtverordneter Benden führte aus, dass das Hauptaugenmerk darauf gelegt werden müsse, das Atomkraftwerk Tihange abzuschalten. Er gebe der CDU-Fraktion damit Recht, dass die Bevölkerung zum größten Teil nicht wissen würde, wie im Ernstfall zu reagieren sei. Da ein Großteil der Informationsbroschüren voraussichtlich weggeworfen würde, plädiere er dafür, die Broschüren beispielsweise in Schulen an die Kinder zu verteilen, die die Broschüren ihrerseits an die Eltern weitergeben würden. Darüber hinaus könnten die Broschüren bei Ärzten, in Apotheken, im Bürgertreff oder im Bürgerbüro ausgelegt werden. Somit würde bereits eine Vielzahl der Menschen erreicht. Hilfsweise könne man sich die Informationsbroschüre im Internet herunterladen.

Stadtverordneter Gerads unterstütze grundsätzlich den Gedanken, die Broschüren flächendeckend zu verteilen. Es müsse jedoch vermieden werden, dass die falschen Signale an die Bevölkerung gesendet würden; es dürfe nicht der Eindruck entstehen, dass sich die Bevölkerung in Sicherheit wiegen könne. Im Falle eines GAUs habe man ein äußerst kleines Zeitfenster, um zu reagieren.

Stadtverordneter Speuser erklärte, dass alle Vorschläge willkommen seien. Es sei naturwissenschaftlich belegt, dass der Bevölkerung etwas mehr als eine Stunde Zeit bleibe, im Ernstfall Maßnahmen zu ergreifen. Es gehe darum, den Bürger/innen diese Möglichkeiten rechtzeitig nahe zu bringen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung prüft in Absprache mit der unteren Katastrophenschutzbehörde sowie den Herausgebern die Zurverfügungstellung der Broschüre „Information für die Bevölkerung in der Umgebung des Kernkraftwerkes Tihange (B)“ an alle Geilenkirchener Haushalte.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 18     Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen**

- a) Stadtverordneter Grundmann fragte nach, was es mit dem Gerücht auf sich habe, dass die LBBZ GmbH die Werkshallen der ZenTec automotive GmbH aufkaufen wolle und wie sich dies auf die Arbeitsverträge auswirken würde.

Bürgermeister Schmitz erklärte, dass dieses Thema im nichtöffentlichen Teil der Sitzung besprochen werden müsse, da dies sensible Informationen seien.

#### **TOP 19 Fragestunde für Einwohner**

- a) Herr Ronneberger erkundigte sich nach dem Zustand des Wurmfensters, welches stark beschädigt sei.

Beigeordneter Brunen erläuterte, dass die Beschädigung des Glases keine Unfallgefahr berge. Momentan würden Vergleichsangebote für die Reparatur eingeholt. Die Nachfrage des Stadtverordneten Kohnen, ob der Schaden von der Versicherung gedeckt sei, verneinte er.

Bürgermeister Schmitz beendete den öffentlichen Teil der Sitzung. Er verabschiedete sich von den Zuschauerinnen und Zuschauern sowie vom Vertreter der Presse.

Sitzung endet um: 19:09

Vorsitzender

gez.

Bürgermeister Georg Schmitz

Schriftführer:

gez.

Dominik Hilgers